

## **Protokoll der Generalversammlung Samstag, 20. Mai 2017, Restaurant Va Bene, Chur**

**Anwesend:**

S. Jäger, Präsident  
C. Lutz, Kassier / Aktuarin  
F. Schmid, Beisitzer  
K. Staub, Beisitzer GL  
A. Verzino, Stellenleiterin

20 Mitglieder  
1 Nichtmitglied oder Begleitperson  
1 Freies Mitglied

**Entschuldigt:**

A. Solenthaler, Vizepräsident  
P. Schatt, Beisitzer GL  
Dr. med. N. Kamber, Präsident Ärztekommision  
Dr. med. M. Steigert  
6 Mitglieder  
2 Freie Mitglieder

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 16. April 2016
3. Bericht des Präsidenten
  - Berichte der Stellenleiterin
4. Jahresrechnung 2016
  - Revisorenbericht
  - Mitgliederbeiträge 2018
  - Budget 2017
5. Kommentare zu den Ressorts:
  - Ärztekommision
6. Anträge an den Vorstand
7. Wahlen:
  - Präsident
  - Präsident Ärztekommision
  - Vorstandsmitglieder
8. Verabschiedungen
9. Varia

### **Trakt. 1      *Begrüssung, Wahl der Stimmzähler***

Der Präsident Silvio Jäger begrüsst die Anwesenden zu seiner 5. GV.  
Als Stimmzähler werden gewählt: Gion Derungs und Martin Böni.

### **Trakt. 2      *Protokoll der Generalversammlung vom 16. April 2016***

Das Protokoll konnte bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Auf ein Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll der GV wurde genehmigt.

### **Trakt. 3      *Bericht des Präsidenten***

Im vergangenen Geschäftsjahr waren 4 Vorstandssitzungen und diverse bilaterale Kontakte unter den Vorstandsmitgliedern notwendig.

Im Berichtsjahr ist die Mitgliederzahl immer noch rückläufig, somit schwinden auch die Verkaufszahlen. Die Dienstleistung Fusspflege ist neu ab September aufgebaut worden und die Diabetesberatung wird ausgebaut.

Die Verhandlungen über die Leistungsverträge sind abgeschlossen. Leider war der Erfolg gering. Als einzige Region leistet das Fürstentum Liechtenstein einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.--. Der Vertrag wurde für 3 Jahre abgeschlossen.

Graubünden und Glarus unterstützen uns nicht. Sie sehen uns als Konkurrenz und als Parallelorganisation. Unsere Ausrichtung werden wir aber trotzdem beibehalten. Aber es müssen Lösungen gefunden werden, damit wir das Budget wieder ausgeglichen gestalten können.

Beim Verkauf Waren liegen wir bis Ende April noch im Budget, für die Zukunft ist es von Bedeutung, dass der Gewinn des Warenverkaufs nicht unter 22% fällt. Im 2016 haben wir mit einem Pilotprojekt versucht den Einkauf zu zentralisieren. Doch leider haben nicht alle Diabetesgesellschaften mitgemacht, und das Projekt ist mit Mehrkosten gescheitert. Wir müssen aber mit den Verkaufspartnern neu verhandeln, denn der Unterschied der Einkaufspreise in den Diabetesgesellschaften ist gross. Zum Beispiel die DG Schaffhausen hat pro Packung Teststreifen einen Einkaufspreis, der Fr. 7.— tiefer liegt als unser Einkaufspreis.

Die Fusspflege ist sehr gut angelaufen und wir liegen momentan über dem Budget für das Jahr 2017. Damit wir das beibehalten können, müssen bis Ende 2018 ca.70 Behandlungen pro Monat erreicht werden

Die Diabetesberatungen waren im 2016 sehr wenig. Für 2017 liegen wir noch unter dem Budget. Das gleiche gilt für die Ernährungsberatungen. Das ist nicht gravierend, da es um kleine Beträge geht. Für diese Bereiche müssen Strategien entwickelt werden, damit mehr Beratungen in Anspruch genommen werden.

Da die Mitgliederzahlen immer noch rückläufig sind, werden wir neu einen Auftritt im Facebook starten, damit wir auch bei jüngeren Leuten bekannt werden.

Für das Jahr 2017 erhoffen wir, ein Defizit von weniger als Fr. 50'000.— zu erreichen, da das Organisationskapital von Fr. 100'000.— nicht unterschritten werden darf.

Der Weltdiabetestag war ein grosser Erfolg, erfreulich war die grosse Beteiligung der jungen Leute, was auch dem Workshop Diabeteskids von Dr.med. M. Steigert zu verdanken ist. Die Vorträge von F. Casanova, F. Schmid, Dr. med. R. Trepp und Dr.med. N. Kamber über Mein Weg zum Triathlon, Ernährung und Sport, Sportphysiologie und Kurze Theorie über CGM haben viele Mitglieder interessiert. Ganz herzlichen Dank den Referenten.

Auch die Sektionsreise zum Schloss Hallwyl und Bremgarten war ein Erfolg. Die Reise war von Gion und Marlies Derungs wiederum vorbildlich organisiert. Herzlichen Dank an die Beiden für eure grossartige Arbeit.

In Glarus und Chur wurden weitere Anlässe organisiert. Das Bündner Gesundheitsforum im April des laufenden Jahres wurde sehr gut besucht und war eine wichtige Präsentationsplattform. Silvio Jäger ist es wichtig, den Veranstaltern und Helfern einen herzlichen Dank auszusprechen.

### **Berichte der Stellenleiterin**

Cora Schlegel hat uns leider per Ende März 2017 verlassen. Wir freuen uns, dass wir mit Rita Gabathuler eine engagierte und kompetente Nachfolgerin gefunden haben.

A. Verzino präsentiert die Aktivitäten, die im 2016 von der DG durchgeführt wurden und berichtet über die Beratungstätigkeit und den Materialverkauf.

Ab Juni 2017 starten wir neu die Fusspflege, Diabetes- und Ernährungsberatung auch im Kanton Glarus (Näfels). Ab September 2017 werden wir dieses Angebot auch in Fürstentum Liechtenstein anbieten.

A. Verzino war an einigen D-Treffs als Gast dabei. Leider musste sie feststellen, dass diese Treffs sehr schlecht besucht werden. Um diesen Missstand zu beheben, versuchen wir diese Treffs neu zu gestalten. Im Mitgliederversand Dez/Jan. werden wir die Mitglieder informieren, was sich ändern wird.

Am 2. September 2017 findet wieder die Sektionsreise statt. Neu werden die Mitglieder aus dem Kanton Glarus in Weesen einsteigen können.

K. Staub hat die Parkierungsmöglichkeit organisiert. Die Einladung folgt mit dem Mitgliederversand vom Juli.

Mitte Oktober wird A. Verzino ein Mädchen bekommen, sie wird den Schwangerschaftsurlaub beziehen, aber weiterhin, mehrheitlich von zu Hause aus arbeiten.

A. Verzino bedankt sich bei den Mitgliedern, der Ärztekommision, den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern für das Vertrauen und ihren grossen Einsatz.

#### **Trakt. 4            Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht**

Seit 1.1.2015 besteht der neue Kontoplan. Der Kontoplan orientiert sich am KMU Kontoplan (Swiss GAAP FER 21). Carmen Lutz erklärt, wie die Bilanzkonten bewerten wurden und erläutert kurz die Erfolgsrechnung.

Das Jahresergebnis im 2016 schliesst mit einem Minus von Fr. 107'522.05 ab. Das schlechte Ergebnis ergibt sich aus Mehrausgaben bei den Personalkosten, des Sachaufwands, dagegen sind weniger Einnahmen bei den Mitgliedern und weniger Erträge bei den Verkaufszahlen ausgewiesen.

Carmen Lutz liest im Anschluss an die Ausführungen zur Jahresrechnung den Bericht des Wirtschaftsprüfers vor.

Die Jahresrechnung und der Bericht des Wirtschaftsprüfers werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen von den Mitgliedern angenommen.

#### **Mitgliedsbeiträge 2018**

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018 bleiben unverändert

- Einzelmitgliedschaft Fr. 99. —pro Mitglied.
- Kinder/Studenten Fr. 60.—
- Ehepaare Fr. 160.--.
- Passivmitgliedschaft Fr. 60.—
- Familienmitglied Fr. 99.— (1 Elternteil plus Kinder bis 16. Jahren gratis)

#### **Budget 2017**

S. Jäger erklärt die Ziele und die Budgetvorgaben für die kommenden Jahre. Werden diese Vorgaben eingehalten, sind die nächsten 3 Jahre gesichert.

Das Budget für das Jahr 2016 wurde um Fr. 25'000.— unterschritten. Dieses Ziel werden wir weiterverfolgen, damit wir bis Ende 2018 wieder stabile Zahlen schreiben können.

Das Budget 2017 und die Ziele werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **Trakt. 5            Kommentare zu den Ressorts**

### **Ärztekommission**

Dr. Niklaus Kamber ist nicht anwesend.

Niklaus Kamber ist in den Verhandlungen mit der Ärztekammer des Fürstentums Liechtenstein.

M. Berni, unsere Diabetesberaterin in Ausbildung, kann bei N. Kamber im Kantonsspital ihr Praktikum absolvieren. Vielen Dank dafür.

## **Trakt. 6            Anträge an den Vorstand**

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

## **Trakt. 7            Wahlen**

Toni Solenthaler und Paul Schatt treten aus dem Vorstand aus. Wir bedanken uns bei ihnen für den tollen Einsatz.

Als Nachfolger hat sich unser Mitglied Fabiola Casanova zur Verfügung gestellt. Fabiola Casanova wird einstimmig von den Mitgliedern als Nachfolgerin in den Vorstand gewählt. Für Paul Schatt wurde schon an der letzten GV Kaspar Staub gewählt.

Als neuer Vizepräsident wird Fortunat Schmid einstimmig gewählt.

Niklaus Kamber als Präsident der Ärztekommision, Silvio Jäger als Präsident des Vorstands, Carmen Lutz als Aktuarin/Kassierin und Kaspar Staub als Beisitzer des Kantons GL werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

## **Trakt. 8            Verabschiedungen**

T. Solenthaler und P. Schatt sind leider nicht an der GV anwesend, ihnen wurde ein kleines Dankeschön zugeschickt.

## **Trakt. 9            Varia**

Es werden einige Fragen der Mitglieder beantwortet:

Mitglieder der Ärztekommision sind: Dr.med Lütshg Jakob, Glarus, Dr.med. Trepp Roman, Glarus, Dr.med. Fuchs Hans Ueli, Ilanz, Dr.med. Rohrer Andreas, Chur, Dr.med. Vogt Christian, Triesenberg.

Martha Berni ist ausgebildete Krankenschwester in Ausbildung zur Diabetesberaterin mit Weiterbildung in Fusspflege. Aus diesem Grund übernehmen die Krankenkassen 90 % der Behandlung.

F. Schmid erklärt den neuen Diabetikerausweis, diesen werden wir ab Ende 2017 anbieten können.

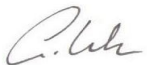
Die Mitglieder machen den Vorschlag, den Einkauf wieder zu zentralisieren, die SDG hat diesen Vorschlag auch nochmals gemacht, doch bis dieser Einkauf wieder neu organisiert wird, müssen wir selber Verhandlungen mit den Pharmafirmen aufnehmen.

Der D-Treff in Glarus ist neu organisiert, K. Staub macht immer wieder Werbung bei den Senioren. Er würde sich sehr freuen, wenn mehr Mitglieder des Kantons Glarus bei der Sektionsreise teilnehmen würden.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 15.50 Uhr.

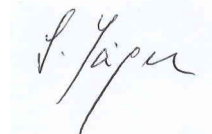
Chur, 24. Mai 2016

Protokoll



Lutz Carmen

Präsident



Silvio Jäger